



Die Formationen zelebrierten die volkstümlichen Traditionen der Schweiz:
 Trachtengruppe Buttisholz/Nottwil; Geislechlöpfer Ohmstal;
 Johanniter-Trychler Reiden und Jodlerklub Heimelig Reiden
 (von oben links im Uhrzeigersinn)

Fotos: ZVG
 Text: Pius Bühler

Ehrengäste am Internationalen Alphorntreffen

JODLERKUB HEIMELIG REIDEN | «Valais Drink Pure Festival» - so nennt sich das beliebte Internationale Alphorntreffen, das jährlich in Nendaz stattfindet. In der Burgergemeinde vom Kanton Wallis wurden auch dieses Jahr wiederum die vielen volkstümlichen Traditionen und Bräuche der Schweiz gefeiert.

Beim offiziellen Wettbewerb traten die Alphornbläser in verschiedenen Kategorien gegeneinander an. Dieses Jahr waren Teilnehmer aus der ganzen Schweiz, Frankreich, Deutschland, Belgien und sogar den USA dabei.

Nebst dem Wettbewerb trugen die Darbietungen der diversen Folkloreformationen zum prächtigen Volksfest bei. Vier Traditionsvereine aus dem Grossraum Wiggertal folgten der Einladung, zeigten sich über das ganze Wochenende von ihrer allerbesten Seite und waren für die ausgezeichnete Stimmung unter den vielen Besuchern mitverantwortlich. Die Trachtengruppe Buttisholz/Nottwil führten Musik, Tanz und Brauchtum in voller Harmonie vor. Die Geislechlöpfer Ohmstal beeindruckten die vielen Gäste mit ihrer Lautstärke und dem genauen Zusammenspiel. Die stimmungsgewaltigen Johanniter-Trychler aus Reiden zogen die Zuschauer regelrecht an und sorgten für Hühnerhaut-Stimmung. Der Jodlerklub Heimelig Reiden überzeugte durch äusserst gefühlvollen und dynamischen Jodelgesang sowie grosser Leidenschaft.

Nebst den diversen Darbietungen und Teilnahme am glanzvollen Festumzug blieb der grossen Luzerner Delegation noch genügend Zeit, die Kameradschaft zu pflegen und herrliche Atmosphäre in der Berglandschaft zu geniessen. (Büp)